

5. Arbeiterangelegenheiten und Löhne

5.1. Allgemeine Arbeiterangelegenheiten

Oberbergamt Dortmund 1784

1811-1865, 1879-1882

Anstellung, Entlassung und Verlegung von Bergarbeitern

Enthält u.a.:

Verfahren bei der An-, Ab- und Verlegung von Bergarbeitern; Genehmigung einzelner Anstellungen und Verlegungen; Anstellung der als wehrpflichtig konskribierten Bergleute im Großherzogtum Berg, 1811; Legitimationspflicht und Führungszeugnisse neu anzustellender Bergarbeiter, 1817; Beschäftigung derzeit arbeitsloser ("feieriger") Bergleute im Bergamtsbezirk Essen durch den Baukondukteur Schelle zu Ruhrort, 1822; Verbot der Beschäftigung von Tagelöhnern für Schürfarbeiten im schlesischen Oberbergamtsbezirk, 1823; Heranbildung einer leistungsfähigen Knappschaft im Bergamtsbezirk Ibbenbüren, 1834; Abwerbung von Bergarbeitern durch fremde Gewerke, 1834; Ausstellung von Abkehrscheinen (Zeugnissen) und Einhaltung von Kündigungsfristen beim Wechsel eines Bergmanns zwischen zwei Bergrevieren, 1838; Belohnung fleißiger Kohlenhauer, 1839; Verlegung der wegen Erliagens der Ruhrschiffahrt arbeitslosen Bergarbeiter, 1839; Übersicht über die Kohlenvorräte in den Niederlagen der Ruhrdebitszechen und der Zahl der abgelegten Bergleute, November 1839; Verlegung arbeitsloser Hauer aus dem mansfeldischen Bergamtsbezirk (Bergamt Eisleben) auf die Zeche Preußische Klus bei Minden sowie die fiskalischen Steinkohlengruben bei Ibbenbüren, 1840; Verfahren bei der Ausstellung von Auswandererpässen, 1846; Behandlung straffällig gewordener, gerichtlich verurteilter Bergleute, 1859.

*Umfang: 238 Bll.**Alte Behördensignatur (Aktenzeichen): 119 Nr. 217*

Oberbergamt Dortmund 262

1851-1876

Beschäftigung jugendlicher Arbeiter im Berg-, Hütten- und Salinenwesen, Bd. 1

Enthält u.a.:

Gesetzliche Bestimmungen und polizeiliche Verordnungen der Bezirksregierungen; Überwachung des Regulativs vom 9.3.1839 über die "Beschäftigung jugendlicher Arbeiter in den Fabriken" (vgl. GS 1839, S. 156) im Oberbergamtsbezirk Dortmund, 1851-1852; Instruktion für die Bergämter und Revierbeamten im schlesischen Oberbergamtsbezirk zur Ausführung des Gesetzes vom 16.5.1853 über die Beschäftigung jugendlicher Arbeiter (vgl. GS 1853, S. 225) in den schlesischen Bergwerken, 1854; "Arbeitsbuch für den jugendlichen Arbeiter" mit Zusammenstellung der über die Beschäftigung jugendlicher Arbeiter in Preußen ergangenen gesetzlichen Bestimmungen, 1853 (gedr.); Zusammenstellung der die Beschäftigung jugendlicher Arbeiter betreffen-

den gesetzlichen Bestimmungen, [1854] (gedr.); desgl., [1854] (gedr.); Erlaß einer Polizeiverordnung der Regierung Arnsberg "gegen die Beschäftigung jugendlicher Arbeiter auf Bergwerken, unter Tage sowie beim Haspelziehen und beim Karrenlaufen auf ansteigenden Bahnen", 1854; Verzeichnis der auf den Berg- und Hüttenwerken des Bergamtsbezirks Bochum zwischen 1853 und 1856 beschäftigten Arbeiter unter 14 und 16 Jahren, 1856; desgl. des Regierungsbezirks Minden, 1856.

Umfang: 368 Bll.

Alte Behördensignatur (Aktenzeichen): 119 Nr. 7

Oberbergamt Dortmund 801

1836-1867

Einberufung von Berg- und Salinenarbeitern zum Militärdienst, Bd. 6

Enthält u.a.:

Musterungstermine; Übersichten über die Zahl der ausgehobenen Bergleute; Listen militärpflichtiger Bergleute: Kreis Essen, 1836; Kreis Dortmund, 1836; Übersicht der Bergarbeiter im Alter zwischen 20 und 25 Jahren (teilweise namentlich) im Bergamtsbezirk Essen für 1836-1845, 1849, 1852, 1855, 1858; desgl. im Bergamtsbezirk Ibbenbüren für 1836-1845, 1849, 1852, 1855, 1858; desgl. im Oberbergamtsbezirk für 1836-1846, 1852, 1855, 1858; desgl. im Bergamtsbezirk Bochum (Regierungsbezirk Arnsberg, seit 1859 auch Münster und Minden), 1837-1845, 1849, 1852, 1855, 1858; desgl. der Zeche Sälzer & Neuack, 1843; desgl. der Zeche Glücksburg bei Ibbenbüren, 1861, 1864; desgl. der Zechen im Revier Altendorf, Steele, Dahlhausen, Oberhausen, Mülheim/Ruhr, Bochum, Fronhausen, Witten, Essen, 1861; desgl. im Revier Bochum, Altendorf, Kettwig, Oberhausen, Mülheim/Ruhr, Witten, Steele, Hamm, Frohnhausen, 1864.

Bände 1-5 fehlen.

Umfang: 282 Bll.

Alte Behördensignatur (Aktenzeichen): 047 Nr. 6

Oberbergamt Dortmund 1774

1860-1865

Genehmigung von Arbeiterordnungen für die Zechen im ehemaligen Bergamtsbezirk Bochum

Enthält u.a.:

Arbeiterordnungen für die Steinkohlenzechen: Adele, Altendorf Tiefbau, Altstädde I, Anna Rosalia, Argus, Asseln XVIII, Bergmann, Bommerbänker Erbstollen, ver. Brüderschaft, Carl, ver. Carolinenglück, ver. Carlsgrück, Centrum (Bochum), Consolidation, Cornelia, Dannenbaum, ver. Dorstfeld, Eintracht Tiefbau, Flössgraben, Franziska Tiefbau, Friederica, Friedlicher Nachbar, Friedrich der Große, Friedrich Wilhelm, Frischauf (Witten), ver. Germania, ver. Geschwind, ver. Hannibal, Hannover, Heinrich Gustav, Helena, ver. Henriette, Herberholz, Hermanns gesegnete Schiffahrt, Hibernia, Holland, Hörder Kohlenwerk, Joests Erbstollen, Johann Friedrich, Johannes Erbstollen, Josephine, Kandanghauer, ver. Laura (bei Minden), Königsgrube, Laurentius Erbstollen, Lina, Louischen, ver. Luisenglück, Märkisch-Westfälischer Bergwerksverein, Mark, Massen II,

Münsterland, Neubommerbank, Neu Düsseldorf, Neulahn VIII, Oberste Frielinghaus, Papenbank, Perm, ver. Präsdident, Rhein-Elbe (= Plakatsammlung SP 1686); Ringeltaube, Ritterburg, Schiffahrts Erbstollen, Schwelm, Shamrock, St. Mathias Erbstollen, St. Nicolaus (Pluto), Teutonia I-IV, Timmerbeil Tiefbau, Tremonia, ver. Tulipan, Union I, Vogelsang, Vollmond, Wallfisch Tiefbau, ver. Wiendahlsbank, ver. Wiesche, Wilhelmine Victoria, Witwe & Barop; für die Nicht-Steinkohlenzechen: Erzgebirge II (Kupfer- und Bleierzzeche), Hector (Eisensteinzeche bei Ibbenbüren), Silberberg (Bleierzzeche), Sundwig (Eisensteinzeche); Arbeitervertrag für Bergtagelöhner der Zeche ver. Emma & Blankenstein, [1862] (gedr. Formular).

Umfang: 443 Bll.

Alte Behördensignatur (Aktenzeichen): 119 Nr. 3

Oberbergamt Dortmund 1775

1858-1865

Genehmigung von Arbeiterordnungen für die Zechen im ehemaligen Bergamtsbezirk Essen

Enthält u.a.:

Arbeiterordnungen für die Steinkohlenzechen: Alstaden, ver. Bonifacius, Bredeneyer Crone, ver. Capellenbank, Carolus Magnus, Concordia, Constantin der Große, Dahlbusch, Deimelsberger Erbstollen, Dohms Erbstollen, Dreckbank, Ernestine, Flor & Flörchen, Geitling Oberstollen, Graf Beust, ver. Hagenbeck, Hammelsbeck, Hasenwinkel, Heinrich, Helene & Amalie, ver. Henriette, Hercules, ver. Herrmann, Hitzberg Dikebank, Hoffnung & Secretarius Aak, Hundsnocken, Ilandsbraut, Kämpgesbank, ver. Klosterbusch, Kölner Bergwerksverein, Königin Elisabeth, Kunstwerk, Lamarche XXVI, Langenbrahm, ver. Ludwig, Martin, Maximilian, Mühlmannsbank I (gedr.), Mühlmannsdickebank, Neu Duisburg, ver. Neuglück & Gewalt, Neuschölerpad, Nottekampsbank, Pauline, ver. Pörtingssiepen, Prinz Wilhelm, Roland, Rosalie, ver. Rosenblumendelle, Rudolph, ver. Sälzer & Neuack, Sandbank, ver. Sellerbeck, Steingatt, Victoria Mathias, Wasserschneppe, ver. Wiesche, Wolfsbank, ver. Wulff und Zollverein; für die Nicht-Steinkohlenzechen: Broicher Eisensteinbergwerk und Neu Essen (gedr.); Verzeichnis der im Bergamtsbezirk Essen in Betrieb stehenden Zechen und ihrer Repräsentanten, [1858]; Musterarbeitsordnung des "Vereins für die bergbaulichen Interessen", 1860 (gedr.).

Umfang: 449 Bll.

Alte Behördensignatur (Aktenzeichen): 119 Nr. 4

Oberbergamt Dortmund 1733

1847-1858

Zuwanderung auswärtiger Bergarbeiter zur Behebung des Arbeitermangels in den Bergamtsbezirken Bochum und Essen

Enthält u.a.:

Anlegung arbeitsloser Bergarbeiter aus dem niederschlesischen Bergamtsbezirk Waldenburg, 1847-1848; Personalbedarf auf den Zechen Graf Beust, Victoria Mathias, Carolus Magnus, Hagenbeck, Schölderpad und Helene Amalia, 1847; Zuwanderung von Tagelöhnern aus dem Kreis

Lüdinghausen in den Bergamtsbezirk Bochum, 1848; Anlegung arbeitsloser Bergleute aus dem henneberg-neustädtischen Bergamtsbezirk Kamsdorf, 1848; Arbeitermangel auf der Zeche Königin Elisabeth, 1850; Arbeitermangel im Bergamtsbezirk Essen (Beschwerden und Vorschläge des Gewerkes Franz Haniel), 1853; Zuzug von Arbeitern aus dem hannoverschen Harzbergbau (Bergamt Clausthal), 1855; Errichtung von Arbeiterkolonien auf der Hermannshütte (Dortmund-Hörde) und in Oberhausen-Sterkrade ("Eisenheim"), 1856.

Umfang: 79 Bll.

Alte Behördensignatur (Aktenzeichen): 119 Nr. 1

Oberbergamt Dortmund 1812

1889

Einfluß der Berggesetzgebung von 1851/65 auf die Lage der Bergarbeiter

Enthält u.a.:

Überblick über die Entwicklung der westfälischen Bergverwaltung und des Bergwesens seit 1766, 1889; tabellarische Auflistung der durchschnittlichen Arbeitsleistung eines Bergarbeiters in den Revieren des Oberbergamtsbezirks, 1851, 1860, 1864, 1888.

Umfang: 85 Bll.

Alte Behördensignatur (Aktenzeichen): 119 Nr. 248

Oberbergamt Dortmund 1734

(1843) 1855-1856

Ansiedlung von Bergarbeitern und Errichtung eines Schlafhauses bei den fiskalischen Steinkohlenzechen um Ibbenbüren

Enthält u.a.:

Hausordnung des Bergarbeiterschlafhauses in Sulzbach (Bergamtsbezirk Saarbrücken), 1843 (Abschr.); Bezuschussung von Schlafhäusern durch die Knappschaftskassen, 1855 (Abschr.); Entwurf und Kostenvoranschlag für das Arbeiterschlafhaus bei Ibbenbüren, 1856.

Umfang: 71 Bll.

Alte Behördensignatur (Aktenzeichen): 119 Nr. 2

Oberbergamt Dortmund 1932

1851

Durchführung einer bergmännischen Parade vor König Friedrich Wilhelm IV. am 16.8.1851 auf den Bahnhöfen Alten-Essen, Überruhr und Oberhausen

Umfang: 16 Bll.

Alte Behördensignatur (Aktenzeichen): Direktorialregistratur

5.2. Löhne und Gedinge

Oberbergamt Dortmund 1385

(1760-1770) 1830-1857

Festsetzung der Schichtlohnsätze der Grubenarbeiter im Oberbergamtsbezirk Dortmund, Bd. 2

Enthält:

Berichte der Bergämter über Löhne und Preise im Steinkohlenbergbau an der Ruhr und im Ibbenbürener Revier (Roggen, Öl); Normierung der Lohnsätze in den einzelnen Revieren (Entwürfe); Auswirkung der hohen Kornpreise, 1830; Beschwerden wegen ausstehender Löhne auf den Zechen Gewalt, Überrauch, und Wiesche bei Mülheim, 1830; längere Schichten im Revier Hörde, Dezember 1830; einzelne Verhandlungen mit Gewerken zur Festsetzung der Schichtlöhne; Preise für Weizen, Roggen, Gerste, Kartoffeln, Erbsen, Rindfleisch und Butter auf den Märkten von Bochum, Witten, Hattingen, Herdecke und Dortmund, 1823-1834; Verlängerung der Acht-Stunden-Schicht, 1836; Mülheimer Zechen, 1844-1846; Auseinandersetzungen mit Bergleuten über Schichtlohnsätze, April 1848-März 1849; anonyme Drohung aus dem Bergamt Bochum, die (Förder-?)Maschine zu stürmen, falls der Lohn nicht erhöht wird, Ende 1848; Eingabe der Bergleute aus dem Revier Altendorf, Februar 1849; Löhne in den Revieren Brüninghausen, Hörde, Witten, Herzkamp, Hardenstein, Wengern, Sprockhövel, Bochum, Stalleicken, Dahlhausen, Altendorf, Februar-März 1849; Zwang zu längeren Schichten auf Zeche Franziska Tiefbau, Bochum, 1853; Schichtlohn auf der Sundwiger Eisenhütte, 1853; Zwölf-Stunden-Schicht auf den Zechen des Bergischen Gruben- und Hüttenvereins, Mettmann (Überprüfung einer anonymen Anzeige der Bergleute), 1857.

Enthält auch:

Roggenpreise in Witten 1760-1770.

Band 1 fehlt; Band 2 unter Nr. 1390.

Umfang: 448 Bll.

Alte Behördensignatur (Aktenzeichen): 091 Nr. 1

Oberbergamt Dortmund 1390

1858-1868, 1880-1883

Festsetzung der Schichtlohnsätze der Grubenarbeiter im Oberbergamtsbezirk Dortmund, Bd. 3

Enthält u.a.:

Entwicklung der Lebensmittelpreise und Festsetzung der Schichtlohnsätze (mit Tabellen der Schichtlohnsätze), 1858-1863.

Enthält auch:

"Instruction für die Grubensteiger und Fahrhauer des Bergischen Gruben- und Hüttenvereins, Düsseldorf 1858" (gedr.).

Spätere Bände (1884-1897, 1891-1922) unter Nr. 1392, 1396.

Umfang: 387 Bll.

Alte Behördensignatur (Aktenzeichen): 091 Nr. 7

Oberbergamt Dortmund 1387

1853-1855, 1875

Löhne der Bergarbeiter zu Borgloh-Oesede

Enthält:

Berichte der Bergwerksadministration Borgloh an das hannoversche Finanzministerium über die Forderung der Bergarbeiter nach Lohnerhöhung, 1855, 1857; Beschwerden wegen überhöhten Arbeitszuweisungen, 1853; Beschwerde des Bremsers H. Spellmeier zu Dröper gegen die Berginspektion Borgloh wegen Lohnkürzungen, 1875.

Finanzministerium Hannover

Umfang: 27 Bll.

Alte Behördensignatur (Aktenzeichen): 091 Nr. 4

Oberbergamt Dortmund 1401

1862

Monatliche Anschnitt- und Lohnzettel (Steigerzettel) der Belegschaft der Eisensteingruben bei Altenbeken

Enthält:

Tabellen der Knappschaftsgefälle; Steigerzettel (Verzeichnis der verrichteten Arbeiten, beschäftigten Bergarbeiter, Schichten und Löhne).

Umfang: 62 Bll.

Alte Behördensignatur (Aktenzeichen): 091 Nr. b

Oberbergamt Dortmund 1207

1815-1838

Regulierung der Kosten für Schmiedearbeiten (Schmiedetaxen)

Enthält u.a.:

Schmiedetaxen für Dampfmaschinen im schlesischen Oberbergamtsbezirk, 1815; Schmiedetaxen im Bergamtsbezirk Essen-Werden, 1815, 1817-1818; dto. im Bergamtsbezirk Bochum, 1817, 1818, 1828; Schmiedetaxe für den Bergamtsbezirk Schweidnitz, [ca. 1825] (gedr.); Entwürfe für Verträge mit Schmiedemeistern.

Umfang: 149 Bll.

Alte Behördensignatur (Aktenzeichen): 087 Nr. 1

Oberbergamt Dortmund 1388

1835-1853

Regulierung der Kosten für Schmiedearbeiten (Schmiedetaxen) bei der Berginspektion zu Borgloh-Oesede

Finanzministerium Hannover

Umfang: 57 Bll.

Alte Behördensignatur (Aktenzeichen): 091 Nr. 5

Oberbergamt Dortmund 1391

(1754, 1773-)1825-1902

Regulierung der Löhne und Schichtzeiten der Arbeiter in den Salinen Königsborn, Neu-salzwerk und Rothenfelde sowie auf den Steinkohlezechen bei Ibbenbüren

Enthält u.a.:

Löhne in den Salinen Königsborn und Neusalzwerk; Verzeichnis der Normalschichtlöhnsätze (Mann-, Zimmer, Schmiede-, Handpumper, Handarbeiter, Grabenarbeitslöhne und Roggenpreise) auf der Saline Königsborn, 1773-1779, 1787-1799, 1808-1825; Siedlerlöhne auf der Saline Neusalzwerk, 1754; Marktpreise für Roggen in der Stadt Minden 1763-1824; Lohnberechnung zur Einführung der Gedingesiedlung in der Saline Neusalzwerk, 1863; Lohnerhöhungsgesuche der Arbeiter in Neusalzwerk und Königsborn, 1863, 1864, 1868; Normallöhne der Steinkohlengruben bei Ibbenbüren, 1863; Produktions- und Lohntabelle für die Saline Rothenfelde, 1841-1871; Einführung der Gedingesiedlung in der Saline Rothenfelde, 1871; Löhne der Werksbeamten in den staatlichen Steinkohlezechen bei Ibbenbüren und Borgloh-Oesede, der Saline Neusalzwerk sowie der Badeanstalt Oeynhausen, 1876, 1883, 1890-1897.

Umfang: 224 Bll.

Alte Behördensignatur (Aktenzeichen): 091 Nr. 9

Oberbergamt Dortmund 1393

1815-1824, 1836-1837, 1851-1852, 1889

Verfahren bei der Abschließung der Gedinge durch die Grubensteiger

Enthält u.a.:

Gutachten des Oberbergamts Dortmund sowie der Bergämter Bochum und Essen, 1815-1824; tabellarische Übersicht der zur Abschließung von Gedingen qualifizierten Steiger im Bergamtsbezirk Bochum, 1821; Zusammenstellung der Kohlenförderkosten auf der Zeche ver. Ruhrmannsbank (Witten-Borbecke), 1836.

Umfang: 121 Bll.

Alte Behördensignatur (Aktenzeichen): 091 Nr. 11

Oberbergamt Dortmund 1386

1817-1869

Verfahren bei der Entlohnung der Bergleute, der Bezahlung der Lieferanten und der Beschlagnahme bergmännischer Löhne zur Schuldentilgung

Enthält u.a.:

Überwachung und Beschleunigung der gewerkschaftlichen Lohnzahlungen; Lohnforderungen einzelner Bergleute und Lieferanten, namentlich auf der Zeche ver. Bickfeld Tiefbau (Dortmund-Hörde-Aplerbeck-Berghofen), 1835; Bekanntmachung zur Entlohnung der Bergleute, o. J. (gedr.); Beschlagnahme und Verkauf von Kohlen zur Befriedigung bergmännischer Lohnforderungen; Beschwerden der Gewerken dagegen, 1832, 1833, 1835; Lohnabzüge zur Tilgung bergmännischer Schulden, 1843-1856; "Denkschrift des Oberschlesischen Berg- und Hütten-Vereins über die Lohnabzüge der Berg-, Hütten- und Fabrikarbeiter im Wege der Exekution, Beuthen O. S. 1861".

Umfang: 377 Bll.

Alte Behördensignatur (Aktenzeichen): 091 Nr. 2

Oberbergamt Dortmund 1389**1844, 1863**

Verfahren bei der Entlohnung von Stellvertretern erkrankter Bergleute

*Umfang: 7 Bll.**Alte Behördensignatur (Aktenzeichen): 091 Nr. 6***5.3. Prämien****Oberbergamt Dortmund 20****1814-1872**

Prämiierung der Salzüberproduktion der Arbeiter bei der Saline Rothenfelde

Enthält u.a.:

Prämiengesuche der Saline; Tabelle der Überproduktion, 1814; Einrichtung einer sog. Tantiemenkasse, 1820; Verteilung der Prämien ("Douceurs") im Jahr 1840, 1843-1866 (Namenslisten); Umstellung des Prämiensystems, 1867.

*Finanzministerium Hannover**Umfang: 228 Bll.**Alte Behördensignatur (Aktenzeichen): 027 Nr. 23*